

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Die Lustfeuerwerkerei oder vollständige Anweisung zur
Anfertigung aller Feuerwerkskörper, als: Schwärmer,
Land-, Wasser- und Tisch-Raketen, Brander,
Kanonenschläge, Leuchtkugeln, Sterne, Feuerräder, ...**

Weber, Carl

Berlin, [1866]

XXXII. Wasserkegel-, Irrwisch- und Wasserlichter-Fässer

[urn:nbn:de:bsz:31-101001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-101001)

Wasserkegel-, Irzwich- und Wasserlichter- Fässer.

Anfertigung der Wasserkegel-Fässer. — Anfertigung der Irzwich-Fässer. — Anfertigung der Wasserlichter-Fässer.

Wasserkegel-Fässer. Ein Faß mit 40 Stück 100 Grm. haltigen Wasserkegeln versehen, muß 450 Mm. im Lichten und 400 Mm. tief sein. Es erhält einen $\frac{1}{2}$ Kilo haltigen Zünder, und $1\frac{1}{4}$ Kilo grobe Pulver-Ausladung, so daß in jede der 4 Kapseln, die sich auf dem zweiten Boden unter dem Hebespiegel befinden, $\frac{1}{8}$ Kilo solches Pulver eingeladen werden. Die Sentung besteht hier aus 9—10 Kilo Sand. Ein Wasserfaß, das 60 Stück 100 Grm. schwere Wasserkegel als Verletzung erhalten soll, ist unten 500 und an der Mündung 450 Mm. im Lichten im Durchmesser; es erhält eine 1 Kilo haltige Röhre als Zünder und $1\frac{1}{2}$ Kilo grobes Kornpulver zur Ausladung, so daß in jede der auf den zweiten Boden angenagelten Kapseln 400 Grm. eingeladen werden. Das Faß muß $\frac{1}{2}$ Meter im Lichten tief angefertigt werden. Die Sentung an Sand beträgt hier 12 Kilo.

Irzwich-Faß. Ein Irzwich-Faß, welches mit 100 Stück Irzwichen versehen werden soll, wird 450 Mm. im Lichten gleich weit angefertigt, erhält aber nur eine Tiefe von 300 Mm. im Lichten. Der Zünder ist hier ebenfalls von $\frac{1}{2}$ Kilo Kaliber, die Ausladung in 4 Kapseln gleich vertheilt, besteht aus $\frac{1}{4}$ Kilo grobem Kornpulver, welches mit $\frac{1}{4}$ Kilo Mehlpulver genau vermischt ist. Die Sentung an Sand beträgt 5 Kilo. Der Deckel zu einem solchen Faß muß an

Holz höchstens 12 Mm. stark angefertigt werden, und die Hebestützen welche auf den Hebespiegel eingezapft sind, müssen genau bis an den Deckel reichen, damit bei der Ausladung des Körpers die Irwische und besonders ihre Verbindung mit den Blasen nicht verletzt wird, weshalb auch, um die Stärke des Ausstoßes zu vermindern, hier die Ausstosladung aus der Hälfte Mehlpulver besteht. Da es einen schönen Anblick gewähren würde, wenn man mit Brillantsatz von Eisenspähnen geladene Zünder bei den Wasserfässern anwenden könnte, es aber, da diese Fässer in Vorrath angefertigt werden müssen, nicht möglich ist, dies beim Laden dieser Fässer zu bewerkstelligen, indem diese Art Brillantröhren in kurzer Zeit gänzlich verderben, so wird es nicht unwillkommen sein, in folgender Anweisung ein Mittel zu erhalten, es dennoch bewerkstelligen zu können. Man schafft sich nämlich hölzerne Winder an, welche ungefähr in ihrem äußeren Durchmesser $\frac{1}{2}$ Mm. stärker sind, als die Brillantröhren; über diese Winder rollirt man Hülsen von Doppelpapier, welche an beiden Seiten offen sind; dreimal um den Winder herum wird eine gehörige Papierstärke gegeben. Diese getrockneten Röhren setzt man in die Wasserfässer ganz so, wie es bei den Zündern vorgeschrieben ist und nagelt sie ganz nach der Art der Zünder auf dem Hebespiegel fest. Diese Röhren dienen als Futterale, in welche man erst kurze Zeit vor dem Abbrennen eines Feuerwerks Brillantröhren einschiebt, welche wie jede andere Zünder unterstützt von beiden Seiten spitz abgeschnitten und mit warmem Leim bestrichen werden müssen. Der Vorsicht gemäß ist es, vor dem Einsetzen dieser Zünder erst eine halbe Schaufel Mehlpulver in das Futteral einzuschütten und dasselbe zu Boden zu bringen.

Wasserlichter-Fässer. Ein Faß, welches mit 100 Stück 50 Grm. schweren Wasserlichtern versetzt werden soll, muß gleich weit sein im Durchmesser, im Lichten 300 Mm. halten und ebenso im Lichten 375 Mm. tief sein. Es erhält $\frac{1}{8}$ Kilo Pulver Ansladung in 3 Kapseln, in jede $\frac{1}{8}$ Kilo grobes Pulver. Der Zünder besteht hier aus einer $\frac{1}{2}$ Kilo haltigen Röhre. Die Sentung an Sand beträgt 5—6 Kilo.

Anfertigung
Brillan
Eisen.
Die S

Wass
welche im
im Wasser
gesteifte
Man kann
250 Grm
werden d
kleineren
den Wind
angefechte
Zu den
und eben
angefechte
In
die der
Kaliber
jungen
faß ver
sind, d
sont in
Schlage